



Protokoll Ortschaftsratssitzung

Peißen 19.09.2018

19.00 Uhr

Gemeindezentrum

Öffentlicher Teil

TOP1: Der Ortsbürgermeister eröffnet die Ortschaftsratssitzung.

TOP2: Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (9/10).

TOP3: Die Tagungsordnung wird bestätigt.

TOP4: Das Protokoll der Sitzung vom 22.08.2018 wird bestätigt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Fam. Heger aus Zöberitz erkundigt sich nach Lärmschutz an der Bahnlinie Halle Magdeburg im Bereich Zöberitz und dem Vorhaben Erneuerung Bahnübergang Zöberitz. Der anwesende Planer der DB erklärt, dass die Bahn im Bereich Bahnhof Zöberitz die Gleisanlage nicht verändern wird und deshalb kein gesetzlicher Zwang für die Errichtung von Lärmschutzwänden besteht.

TOP 6: TÖB - Beteiligung Anhörungsverfahren iR Planfeststellung Änderung Eisenbahnüberführung Peißener Weg im OT Zöberitz

Herr Tobian, Projektleiter der DB, erläutert das Vorhaben. Im Rahmen einer Bürgeranhörung im Frühjahr 2018 sind die betroffenen Bürger bereits informiert worden. Die Bahnüberführung bleibt in ihren lichten Maßen erhalten. Aufgrund zweier, in der Vergangenheit in der Höhe unterschiedlich verlegter Bahngleise, müssen die Höhen angepasst werden. Damit ergibt sich ein Eingriff in die Höhe der Bahngleise, so dass ein Schallschutzbauwerk zum Schutz der Autobahnsiedlung errichtet werden muss.

Der Ausbauzustand, insbesondere der Wegeausbau unter der Brücke, wird dem Ortschaftsrat durch das Bauamt (Frau Riedel ist anwesend) zur Verfügung gestellt.

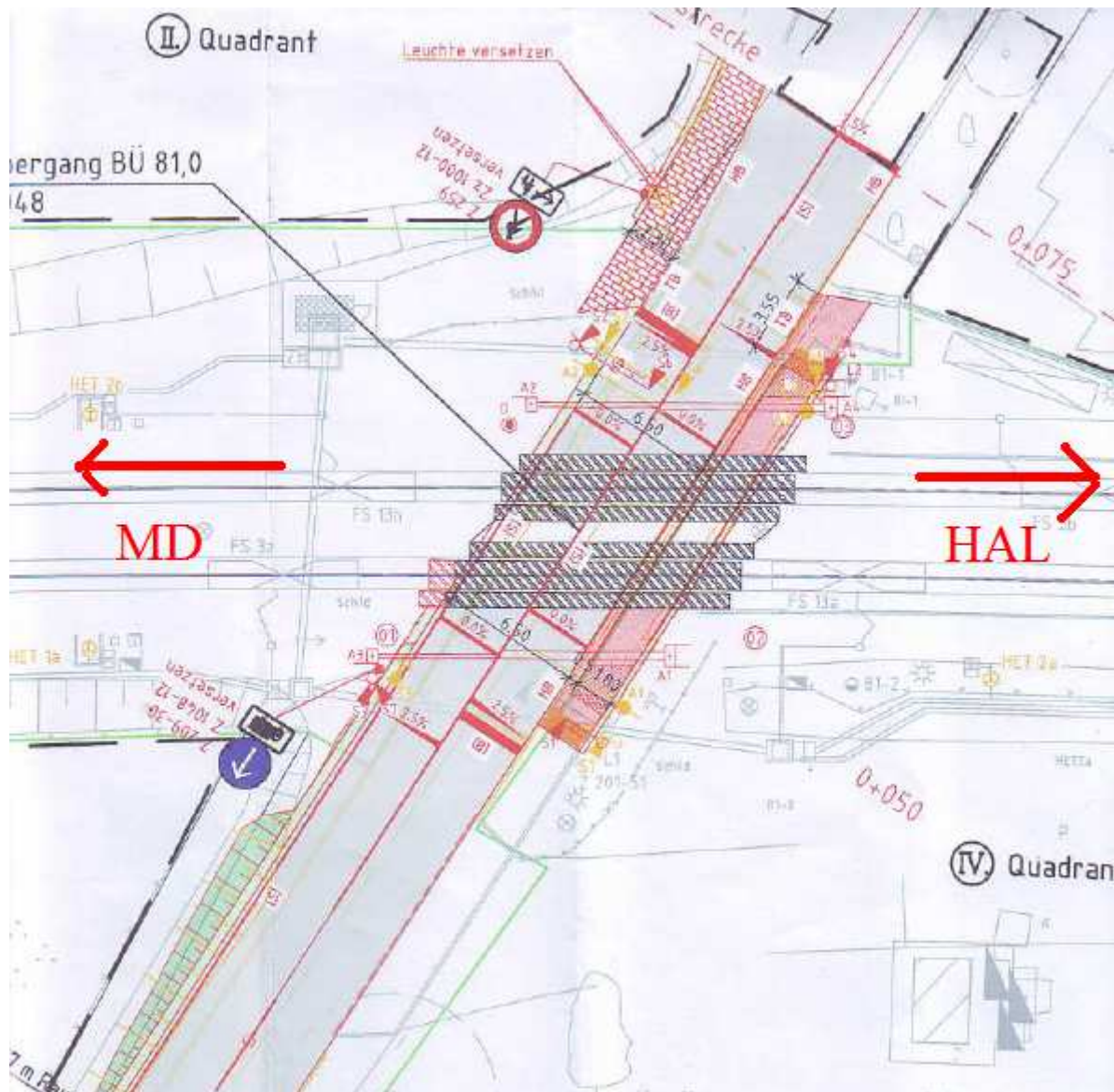
TOP 7 : Kreuzungsvereinbarung Änderung Bahnübergang Zöberitz

Die Bahn muss aufgrund neuer, längerer zu erwartenden Schließzeiten die Schranken- und Signalanlage anpassen. Zukünftig wird es Vollschraken geben, die ein Überqueren für "ungeduldige" Verkehrsteilnehmer verhindern soll.

Dabei hat sich die Stadt Landsberg an den Kosten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu beteiligen.

Während dieser Maßnahme werden die Gradienten (Steigung, Biegung) und auch die Breite der Straßen verändert. An diesen Kosten muss sich die Stadt Landsberg nicht beteiligen. Die Breite wird auf 6,35 m im Bereich des Bahnübergangs vergrößert.

Der Ortschaftsrat stimmt mit einer Gegenstimme dem Entwurf der Kreuzungsvereinbarung zu.



TOP 8 : Sonstiges

Dem Ortschaftsrat wird in tabellarisch, gegenüberstellender Form die Auswertung des Protokolls der letzten Ortschaftsratssitzung durch die Verwaltung übermittelt. Lobenswert ist, dass es diese Antwort gibt, unbefriedigend ist, dass es die Verwaltung

- nicht bewerkstellig die Zufahrt zum Reidepark so zu schließen, dass das weitere Abladen von Müll verhindert werden kann. Dies fordert der Ortschaftsrat nach wie vor. Der Hinweis auf eine evtl. Zwangsversteigerung ist nicht zielführend und aus der Vergangenheit in seiner Wirkung bekannt.
- Es ist auch nicht mit besonderem Lob zu versehen, dass die Verwaltung darauf hinweist, dass die Beseitigung des Unkrautbewuchses in den Straßenrinnen demnächst in den "A" Straßen mit einer Kehrmaschine erreicht werden soll. Dies ist z.B. in der Braschwitzer Straße nicht mehr möglich. Auch der Hinweis, dass die Eigentümer zuständig sind (was uns seit 1993 bekannt ist) beseitigt den Bewuchs nicht. Hier hilft nur die Eigentümer mit Ordnungsmaßnahmen aufzufordern, ihren Pflichten nachzukommen.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 1: Bauangelegenheiten

Es sind keine Angelegenheiten anhängig.

TOP 2: Grundstücksangelegenheiten

Es sind keine Angelegenheiten anhängig.

TOP 3 : Aufhebung Beschluss vom 09.05.2007, Beschlussnummer 04/05/07

Der Ortschaftsrat stimmt der Aufhebung einstimmig zu.

TOP 4 : Budget

Es sind keine Angelegenheiten anhängig.



Frank Stolzenberg

Ortsbürgermeister